

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

23.10.1985

**Geschäftszahl**

85/11/0052

**Rechtssatz**

Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (sei es gem § 20 Abs 2 StVO 1960 oder nach § 52 Z 10a StVO 1960) in Verbindung mit dem Vorliegen einer "nassen Fahrbahn" rechtfertigt für sich allein noch nicht die Annahme "besonders gefährlicher Verhältnisse" (Hinweis E 20.2.1985 84/11/0156).